

Vorlage

Vorlage: 2023/015

Bereich: Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien
 Verfasser: Graf, Inga

Bauvorhaben Energetische Sanierung Windeck-Gymnasium; Sanierungsabschnitt Bauteil 2, Klassenraumtrakt / Ostflügel Vergabe Planungsleistung Freianlagen

Bezugsvorlagen:
 Anlage 1 Preisspiegel
 Anlage 2 Lageplan Vorentwurf

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
02.03.2023	Technischer Ausschuss	Entscheidung	öffentlich

Ziel der Maßnahme/Planung

Modernisierung des Ostflügels (ca. 4.500 qm Fläche) mit Brandschutzmaßnahmen, Fassadengestaltung, Neugestaltung der Aula als Versammlungs- und Veranstaltungsstätte, Erneuerung der Haustechnik, insbesondere der Energieversorgung, sowie der erforderlichen Bauwerkssanierungen.

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag im Wert von 74.961,53 EUR brutto (inkl. Nachlass von 4.643,37 EUR brutto) für die Freianlagenplanung auf Grundlage eines Ingenieurvertrages der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), an das Büro P. Müller aus Freiburg zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Die benötigten finanziellen Mittel stehen unter Investitionsauftrag I21104200100 (S. 198 d. Beratungsentwurfes zum Haushaltsplan 2023) zur Verfügung. Sie sind in der am 05.10.2022 dem Gemeinderat vorgelegten Kostenschätzung zum Gesamtprojekt enthalten.

Klimatische Auswirkungen

Die Klimaschutzziele der Stadt Bühl werden durch die Energetische Sanierung konkretisiert.

Personelle Auswirkungen

Die personellen Auswirkungen werden im Gesamtzusammenhang der Personalbedarfsplanung des Hochbaus gesondert behandelt.

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 05.10.2022 die Realisierung des vorgestellten Vorentwurfes des Büros

dasch zürn und partner zur energetischen Sanierung des Windeck-Gymnasiums, Sanierungsabschnitt Bauteil 2, beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Dies umfasste auch den Abruf der restlichen Leistungs- bzw. Projektphasen der am Projekt beteiligten Planungsbüros und des Projektsteuerers, auf Grundlage der bereits geschlossenen Verträge, denen jeweils ein europaweites VgV-Verfahren vorangegangen ist.

Mit fortschreitender detaillierter Planung kann nun eine weitere erforderliche Fachplanung, zur Berechnung der Niederschlagswasserversickerung und Wiederherstellung der Außenanlagen nach Errichtung der technischen Anlagen im Außenbereich, beauftragt werden. Anhand eines VgV-Verfahrens (ohne Teilnahmewettbewerb) mit Submission am 30. Dezember 2022 soll auf Grundlage der Erstangebote der Auftrag zur Planung der Freianlagen an das Büro P. Müller, Landschaftsarchitekt aus Freiburg, mit dem wirtschaftlichsten Angebot im Wert von 74.961,53 EUR brutto (inkl. Nachlass von 4.643,37 EUR brutto) erteilt werden. Das Honorarangebot errechnet sich vorläufig aus den in der Kostenschätzung hinterlegten netto-Kosten zur Herstellung der Außenanlagen und wird gemäß Ingenieurvertrag auf Grundlage der HOAI mit der Kostenberechnung festgeschrieben.

Baubeginn mit Bereitstellen der Interimsbauten ist voraussichtlich im Frühjahr 2024. Die Fertigstellung des Modernisierungsabschnittes des Klassenraumtraktes im Ostflügel (Bauteil 2) wäre nach jetzigem Stand im Herbst 2026 soweit.